



# TOURENBERICHT

**Veranstaltung:** Loferer Steinberge Gr. Ochsenhorn 2.511 m –  
Schmidt-Zabirow Hütte 1966 m

**Datum:** 02.08.bis 03.08.2014

**Organisator:** Fröhlich Franz

**Teilnehmer:** 12 (2 Damen und 10 Herren)

**Wetter:** sonnig, heiß und auch gewittrig

**Route/Gehzeit/Höhenmeter/Sonstiges:**

Abfahrt pünktlich am Samstag 02.08.2013 um 06.30 beim Vereinsheim Nach Maria Kirchthal (880 m) bei St.Martin/Lofer Nach 2 Stunden Fahrzeit erreichen wir unser Ziel und starten um 09.00 Uhr.

Zuerst an der imposanten Kirche (auch Pinzgauer Dom genannt) vorbei, dann auf dem Schärdinger Steig durch steiles Waldgelände stetig steigend aufwärts. Nach 2 Stunden Gehzeit kommen wir in der Schneegrube an der Biwackschachtel 1750 m vorbei.

Nun geht es zuerst durch Schutt und Geröll dann über Steinplatten steil weiter in einen Sattel 2035 m.

Hier teilt sich der Weg, rechts geht es weiter zur Schmidt-Zabirow-Hütte und links durch 2 Kamine steil weiter Richtung Gr.Ochsenhorn 2 von uns entschließen sich direkt zur Hütte weiterzugehen der Rest nimmt den Gipfel ins Visier.

Es geht immer sehr steil weiter (meistens I-II Schwierigkeitsgrad) Die Wanderstöcke brauchen wir nicht mehr.

Nach der Schlüsselstelle einer steilen Rinne geht's es flott zum schönen Gipfelkreuz. Gr. Ochsenhorn 2511 m.

Wir sind genau 5,5 Stunden unterwegs die schnellere und auch jüngere Gruppe (4 Mann) war 1 Stunde schneller, sie brechen auch nach dem Gipfelfoto gleich Richtung Hütte auf.

Der Rest (5 Mann + 1 Dame) genießt die Aussicht und es geht nach einer Stärkung wieder retour bis zur Abzweigung in die kleine Wehrgrube, mittlerweile hat es zugezogen und man hört auch den Donner immer näher kommen. Das Gewitter kommt immer näher und es beginnt auch stark zu regnen.

Unsere schnelle Gruppe bekommt das Unwetter voll ab sie legen die letzten Meter zur Hütte im Hagel zurück.

Der langsamere Rest hat mehr Glück es regnet nur kurz und hört gleich wieder auf.

Gott sei Dank hat uns das Wetter erst im unteren Bereich des Abstieges erreicht, es hätte ansonsten etwas kritisch werden können. Nach 1.685 m Aufstieg, 670 m Abstieg und 8,5 Stunden unterwegs trifft die „langsamere Gruppe“ auf der Schmidt-Zabirow-Hütte 1966 m ein. Die Hütte und auch die Wirtsleute sind sehr gemütlich  
Um 23.00 Uhr ist Hüttenruhe

Am nächsten Tag ist wieder strahlender Sonnenschein und Aufgrund der Wettervorhersage beschließen wir ins Loferer Hochtal 816 m (kürzester Abstieg) abzustiegen und von dort mit dem Taxi nach Maria Kirchenthal zufahren.

Nach 2 Stunden (10.30 Uhr) treffen wir im Loferer Hochtal ein, Taxi steht nach kurzen Anruf bereit und wir holen unsere Autos ab.

Nun geht es mit Zwischenstopp im Bürgerbrau Bad Reichenhall nach Hause.

Fazit: Eine nicht alltägliche Bergtour mit herrlichen Ausblick in einer sehr ursprünglichen Landschaft die jedoch sehr gute Kondition und auch Trittsicherheit voraussetzt.